



Perforce Pfändung

Oft wird man als Arbeitgeber von der Vollstreckungsmaßnahme einer Pfändung des Arbeitnehmereinkommens überrascht. Sie können meist nicht direkt erkennen, welche Verpflichtungen Ihnen auferlegt werden und welche Risiken damit verbunden sind. Unser neues Modul Pfändung unterstützt Sie souverän bei diesen Anforderungen.

Der Gesetzgeber zwingt Sie mit der Pflicht zur Beachtung der Pfändung in eine Rolle, die Sie bei Beginn des Arbeitsverhältnisses nicht gewollt haben – entziehen können Sie sich diesen Verpflichtungen und den sich daraus ergebenden Risiken jedoch nicht.

Denn Sie müssen Erklärungen abgeben, Ermittlungen und Berechnungen anstellen sowie Überweisungen an den Gläubiger vornehmen. Sie tragen das Risiko für die Richtigkeit Ihres Handelns und haften ggf. dem Gläubiger gegenüber für den Schaden, der dem Gläubiger dadurch entsteht, dass Sie Ihre Verpflichtungen nicht in vollem Umfang erfüllen. Aber auch Ihrem Arbeitnehmer gegenüber haften Sie, wenn Sie nicht die ihm zustehenden unpfändbaren Teile des Arbeitsinkommens auszahlen.

Mit unserem neuen Perforce-Modul Pfändung machen wir Ihnen die Bearbeitung von Lohnabtretungen, Lohnpfändungen, Insolvenzverfahren und Arbeitgeberdarlehen so einfach wie möglich.

Funktionsumfang

Perforce Pfändung ermöglicht:

- die Verwaltung von Pfändungen und Arbeitgeberdarlehen
 - Stammdateneingabe, -änderung
 - Ausdruck eines Saldenplans, der den bisherigen Verlauf (+ Zinsen - Tilgung) und die Restschuld/ Restforderung wiedergibt
- die Berechnung von Abzügen für Pfändungen einschließlich der automatisierten Erstellung von Überweisungsdaten für das SEPA-Clearing
- den automatischen Abzug für ein Arbeitgeberdarlehen, bis die Grundforderung einschließlich der Zinsen getilgt ist
- getrennte Lohnarten für Zinsen und Tilgung bei einem Arbeitgeberdarlehen, sodass die entsprechende Erlösbuchung auch automatisiert werden kann

Pfändungsübersicht perforce®-Lohn V 2.17.1
27. September 2017 09:08:18

Mitarbeiter 000024 Standard-Eink. Pfändung
Retnweg 60
56554 Neuwerd

002 Erste Pfändung Empfänger

Hauptforderung 2.000,00 € Zinsen: 5,00%
 Kosten verzinslich 100,00 € Zinsen: 10,00%
 Kosten unverzinslich 50,00 €
 monatliche Rate 0,00 €

Abrechnungs- monat	Zinsen		Pfändungs- Betrag	Rest		Rest Kosten		Rest gesamt
	Hauptforderung	Kosten		Hauptforderung	verzinslich	unverzinslich	unverzinslich	
03.2017	8,33	0,03	194,72	2.058,16	0,00	0,00	2.058,16	
04.2017	8,58	0,00	194,72	1.965,74	0,00	0,00	1.965,74	
05.2017	8,19	0,00	194,72	1.872,93	0,00	0,00	1.872,93	
06.2017	7,80	0,00	256,70	1.891,33	0,00	0,00	1.891,33	
Summe	32,90	0,03	840,86					

Perforce Pfändung

Funktionsumfang

Automatisch können ermittelt werden:

- die monatlichen Zinsen auf ein Arbeitgeberdarlehen
- die monatlichen Zinsen auf eine Pfändung getrennt nach Hauptforderung und Kosten
- der pfändbare Betrag für eine Unterhaltspfändung, eine Standardpfändung sowie bei Verbraucherinsolvenz unter Berücksichtigung der Besonderheiten für
 - Zusätzliches Urlaubsgeld
 - Weihnachtsgeld
 - Jubiläumszuwendung
 - Mehrarbeit
 - Lohnsteuerjahresausgleich
 - Kurzarbeitergeld

Bezeichnung	Art	zugewillt am	Forderung	Rang	Parallel zu Nr.	% Satz	Status	Bz Nr.
Erste Pfändung	Standard	01.03.2017	2.000,00	1		0,00	aktiv	002

Sie wünschen weitere Informationen –
rufen Sie uns an: +49 2632 295-180